

Terminologie für die Arbeitszeiterfassung und Planzeiterarbeitung im Landbau

Von H. Auernhammer und H. Schön, Freising-Weihenstephan

Die nachstehend abgedruckte und kommentierte Vereinbarung über die „Terminologie für die Arbeitszeiterfassung und Planzeiterarbeitung im Landbau“ löst das Übereinkommen ab, das 1964 zwischen dem Max-Planck-Institut für Landarbeit und Landtechnik in Bad Kreuznach und dem Verband für Arbeitsstudien e. V. (REFA), Darmstadt, abgeschlossen worden ist. Die von REFA in den Jahren 1968 — 1971 neu gestaltete „Methodenlehre des Arbeitsstudiums“ läßt sich nun auch im Landbau fast ohne Einschränkungen anwenden.

Von Seiten der „Gesellschaft für Arbeitswissenschaft im Landbau“ hat Herr Dr. Schön, Landtechnik Weihenstephan, von Seiten des Verbandes für Arbeitsstudien hat Herr Kirchner, Darmstadt, als jeweils Federführender an der Vereinbarung mitgewirkt.

Terminologien sind ein notwendiges Übel, sie sind für die fachliche Verständigung aber unerlässlich. Preuschen, Röhrner und Krause schufen der Landarbeitslehre bereits in früheren Jahren diese Grundlage. Der technische Fortschritt und neue wissenschaftliche Erkenntnisse erfordern nunmehr eine Überarbeitung, welche von der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft im Landbau in Absprache mit dem Verband für Arbeitsstudien e. V. (REFA) durchgeführt wurde. Dabei standen folgende Zielsetzungen im Vordergrund:

1. Eine für die Landwirtschaft geeignete Terminologie soll sich sehr eng an die Methodenlehre des REFA und damit an die in allen Zweigen der Wirtschaft und Verwaltung gebräuchlichen Begriffe anlehnen.
2. Gegenstand soll nicht nur die menschliche Arbeit, sondern das Zusammenwirken von Mensch, Maschine (Gebäude) und Arbeitsgegenstand im Arbeitssystem sein.
3. Neben der bereits bisherigen Trennung von Ist- und Planzeit soll eine strikte Trennung von räumlichem Arbeitsablauf und zeitlicher Quantifizierung angestrebt werden.
4. Auch beim räumlichen Arbeitsablauf muß eine Trennung von Istablauf (als Grundlage der Istzeit) und Modellablauf (als Grundlage der Planzeit) vorgenommen werden.
5. Gliederung und Benennung müssen den besonderen Bedürfnissen einer funktionalen Darstellung der Arbeitszeitdaten und deren Speicherung in Datenbanken genügen.

Die erarbeitete Terminologie für die Arbeitszeiterfassung und Planzeiterarbeitung umfaßt fünf Bereiche (Abb. 1). Dabei handelt es sich um:

1. Termini zur Methodik der Datenermittlung und Planzeiterarbeitung,
2. Termini zur Durchführung landwirtschaftlicher Arbeiten,
3. Termini für die hierarchische Gliederung der landwirtschaftlichen Arbeit in Abschnitte,
4. Termini für die Zeitarten landwirtschaftlicher Arbeiten und
5. um die Termini zur Quantifizierung der Arbeitszeit.

Eine Terminologie der nicht angesprochenen Bereiche der landwirtschaftlichen Arbeitswissenschaft soll später folgen. Dafür sollten bis dahin Begriffe nur nach der Methodenlehre des REFA gewählt und angewandt werden.

1. Methodische Schritte der Datenermittlung und Planzeiterarbeitung

1.1 Untersuchung des Arbeitsplatzes (Arbeitsplatzstudie)

Analyse des Arbeitsplatzes nach: Eingabe — Arbeitsmittel, Arbeitsperson, Umwelteinflüsse — Ausgabe.

1.2 Untersuchung des Arbeitsablaufes (Arbeitsablaufstudie)

Analyse des räumlichen Arbeitsablaufes, wobei eine Zergliederung in aufeinanderfolgende Abschnitte notwendig ist.

1.3 Zeitaufnahme (Arbeitszeitstudie)

Direktes Messen oder notfalls Schätzen des Zeitverbrauches und Quantifizierung der Einflußgrößen eines Arbeits- oder Prozebelementes.

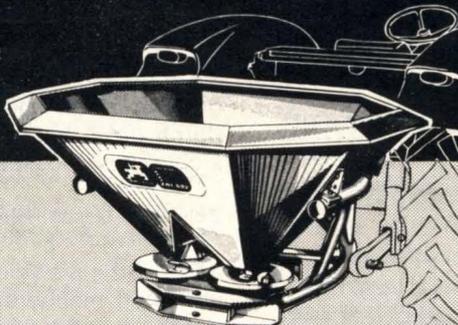
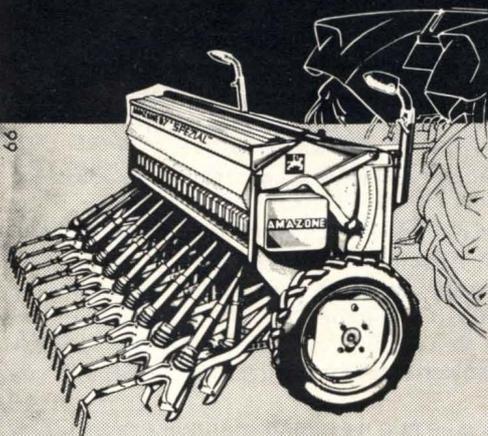
1.4 Bewegungsaufnahme (Bewegungsstudie)

Analyse des Bewegungsablaufes einer Arbeitsperson, deren Bewegungselemente mit Hilfe von Zeitnormen quantifizierbar sind.

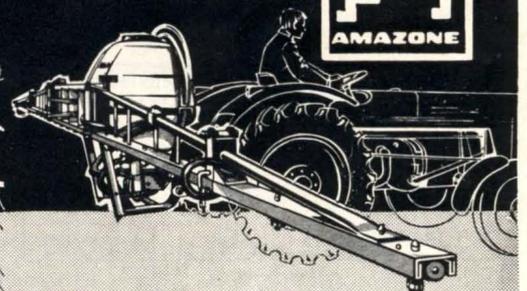
Diese drei gehören zusammen!



Drillmaschine AMAZONE D7 mit automatischer Fahrgassenschaltung und mit eingebautem Beizgerät.



Düngerstreuer AMAZONE ZA-E sind mit der neuen Streutabelle je nach Düngertyp exakt auf die Fahrgassen einstellbar.



Universalspritzen AMAZONE US mit dem besonders stabilen Spritzgestänge für Flüssigdünger, Schädlingsbekämpfung und Unkrautvernichtung.

alle Maschinen in verschiedenen Größen und Preisklassen lieferbar

Fordern Sie Prospekte!

AMAZONEN-WERKE H. DREYER 4507 HASBERGEN/GASTE Telefon 0 54 05 - 10 43
GmbH & Co. KG